Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Landesschulrat für Tirol

Jahrgang 2012 | Innsbruck, 15. Juni 2012 | Stück VI

A-6020 Innsbruck • Innrain 1 • Andechshof • T 0512 / 52 0 33-0 • F 0512 / 52 0 33-342 • I www.lsr-t.gv.at

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen!

Immer wenn die Juni-Ausgabe des Verordnungsblattes des Landesschulrates für Tirol erscheint, befindet sich ein Schuljahr auf der Zielgeraden. Wieder liegen arbeitsreiche Monate hinter uns allen, die wir im Schulwesen unseren Platz haben. Die Schülerinnen und Schüler haben in der Schule und zu Hause gelernt, an Projekten gearbeitet und Erfahrungen gesammelt. Die Eltern haben ihre Kinder unterstützt und motiviert und sich über ihre Erfolge gefreut. Die Lehrerinnen und Lehrer haben die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen unterrichtet und ihnen Wissen, Fähigkeiten und Kompetenzen vermittelt, sie haben sich auf ihre vielfältigen Aufgaben vorbereitet, haben sich fort- und weitergebildet und waren auf diese Weise ebenfalls immer wieder selbst Lernende, sie mussten ihre Schülerinnen und Schüler beurteilen und eine Vielzahl an Entscheidungen treffen. Die Direktorinnen und Direktoren hatten an den einzelnen Standorten die wichtige Aufgabe der Koordination wahrzunehmen, mussten sich um die Kollegenschaft kümmern, für Elternanliegen zur Verfügung stehen und für die Schülerinnen und Schüler ein offenes Ohr haben, mussten sich aber auch der Verwaltung widmen und für so manche Baumaßnahmen und Instandhaltungsfragen Sorge tragen. Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Verwaltung, ob an einer einzelnen Schule oder in den Schulbehörden, oblag ebenfalls wieder die Erledigung einer großen Vielfalt von Angelegenheiten, und sie mussten sich auch immer wieder als serviceorientiert beweisen. Insgesamt besehen ist unsere Tiroler Schullandschaft ähnlich bunt und abwechslungsreich wie es auch die Landschaft unseres Landes ist.

Das Schuljahr 2011/12 wird auch als ein spannendes Jahr in Erinnerung bleiben. Wir wollen nur einige der wichtigsten Ereignisse in Erinnerung rufen: So haben, nachdem über die Notwendigkeit eines neuen Lehrer/innen-Dienstrechtes schon lange Zeit diskutiert worden war, inzwischen die konkreten Verhandlungen dazu begonnen. Es haben nach intensiven Jahren der Vorbereitung in diesem Jahr zum ersten Mal die flächendeckenden Standardüberprüfungen stattgefunden, und es gab die Diskussionen über die Zentralmatura, deren flächendeckende Einführung aufgrund der massiv geäußerten Bedenken von Seiten der Lehrerinnen und Lehrer, der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und der Landesschulräte vor kurzem nun doch um ein Jahr verschoben wurde.

Wenn nun also das Ende des Schuljahres naht, danken wir allen sehr herzlich, die durch Fleiß und Einsatzfreude dazu beigetragen haben, dass es ein erfolgreiches Schuljahr werden konnte. Wir gratulieren aufrichtig allen, die sich über besondere Erfolge freuen dürfen, sei es über eine bestandene Reife- oder Abschlussprüfung, über einen gewonnenen Wettbewerb oder über das Überwinden von Schwierigkeiten, die es gegeben haben mag.

Natürlich ist jetzt auch der Zeitpunkt, um allen einen guten Endspurt auf der Zielgeraden zu wünschen und danach eine schöne, erlebnisreiche und erholsame Ferienzeit!

Ihre Landesrätin
für Bildung und Kultur
Dr. Beate Palfrader

Ihr Amtsführender Präsident
des Landesschulrates für Tirol
Dr. Hans Lintner

Inhaltsverzeichnis

GESETZE, VERORDNUNGEN, ERLÄSSE, AUSSCHREIBUNGEN UND MITTEILUNGEN DES LANDESSCHULRATES **3**
44. Ausschreibung der Stelle einer Direktorin/eines Direktors an der HTBLVA Innsbruck, Anichstraße 3
45. Ausschreibung einer Koordinatorin/eines Koordinators für die Pädagogische Abteilung/Redaktion am Tiroler Bildungsservice (TiBS) 3
46. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: Schreibwerkstatt „MehrSPRACHEn_keinThema!" 4
47. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: 10. Tiroler Lehrlingswallfahrt 2012 4
48. Verordnung zur schulbezogenen Veranstaltung: HipHop Stars 2012 4
49. Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen: Schulsportwettkämpfe im Schuljahr 2012/13 4
50. Melange versus Mokka 5

MITTEILUNGEN DES MEDIENZENTRUMS 6/2012 ..... **5**
Medien im Verleih der Medienzentren 5
LeOn wird wieder ein Stück kundenfreundlicher 6
Film „Bewegtes Leben" macht Zeitgeschichte lebendige im Unterricht - jetzt rechtlich geregelt **6**

SONSTIGE MITTEILUNGEN **7**
Dr.-Fritz-Prior-Preis 7
VVT: Neue SL-Ticket-Regelung 7
Jugendrotkreuzkalender Juni 2012 8
Selbstlaut-Seminare 8
Tiroler Polywettbewerbe 2012 8
Gloria 2012. Soziales Engagement. Ausgezeichnet 9
Känguru der Mathematik 2012 9
Tiroler Erfolge beim Bundes-Redewettbewerb 2012 10

PERSONALNACHRICHTEN **11**
Personalnachrichten 6/2012 11

TERMINE UND FRISTEN **12**

BEILAGE: Schulsportwettkampfkalender 2012/13 (Mittelteil: Seiten I - IV)

Zu BMUKK-618/062-III/5/20

44.

AUSSCHREIBUNG DER STELLE

einer Direktorin/eines Direktors an der HTBLVA Innsbruck, Anichstraße

(Ende der Bewerbungsfrist: 25. Juni 2012)

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur hat mit Erlass vom 07. Mai 2012, veröffentlicht in der Wiener Zeitung vom 24. Mai 2012, folgende Stelle ausgeschrieben:

„Im Bereich des Landesschulrates für Tirol gelangt an der

Höheren Technischen Bundeslehr- und Versuchsanstalt
6020 Innsbruck, Anichstraße 26–28,

die Stelle einer Direktorin/eines Direktors der Verwendungsgruppe L1 bzw. Entlohnungsgruppe l1 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.

Mit der Funktion sind insbesondere folgende Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche verbunden, die unter www.bmukk.gv.at/stellenausschreibungen beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter zu finden sind.

Für die Besetzung dieser Stelle kommen nur Bewerberinnen/Bewerber in Betracht, welche die einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333, in der derzeit geltenden Fassung, erfüllen sowie eine mindestens sechsjährige erfolgreiche Lehrpraxis an Schulen nachweisen können.

Für die Ausübung dieser Funktion sind insbesondere nachstehende Kenntnisse und Qualifikationen zweckmäßig:

Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement, IKT-Grundkompetenzen

Erfahrungen in der Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport); internationale Erfahrungen

Aus-/Weiterbildungen im Bereich Management

Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick und Serviceorientierung

Eine mindestens dreijährige Verwendung an technisch-gewerblichen Lehranstalten

Die Gesuche sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung unter den üblichen Bedingungen beim Landesschulrat für Tirol, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern im Dienstwege, einzubringen, wobei eine Darlegung der Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers über die künftige Tätigkeit in dieser Funktion erwünscht ist. Überdies können weitere Unterlagen angeschlossen werden.

Die Bewerbung und sämtliche Unterlagen werden den schulischen Gremien übermittelt, wobei es der Bewerberin/dem Bewerber freigestellt ist, einzelne der zusätzlich beigebrachten Unterlagen von der Weiterleitung auszuschließen.

Der Schulleitung gebührt für die Ausübung dieser Tätigkeit zusätzlich zur Grundentlohnung von mindestens Euro 2.172,– eine Dienstzulage, die sich abhängig von der Verwendungs- bzw. Entlohnungsgruppe, der Gehalts- bzw. Entlohnungsstufe des Bediensteten und der Dienstzulagengruppe zwischen Euro 450,– und Euro 851,– bewegt. Dieser Betrag kann sich bei einer langjährigen Ausübung der Tätigkeit und auf Basis der gesetzlichen Vorschriften noch prozentuell erhöhen.

Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, unter den weiteren Bedingungen des § 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes 1993, in der derzeit geltenden Fassung, vorrangig zu bestellen.

Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur ist bemüht, den Anteil von Frauen in Leitungsfunktionen zu erhöhen und lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein."

Nähere Informationen mögen dem **Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 1998, Stück VIII, Nr. 93,** entnommen werden. In der genannten Ausgabe des Verordnungsblattes ist auch das **Formular für die „Bewerbung um eine leitende Stelle"** abgedruckt. Dieses kann auch von der Website des Landesschulrates für Tirol unter **www.lsr-t.gv.at, Service/Formulare,** heruntergeladen werden. Es wird **ausdrücklich darauf hingewiesen,** dass vom Landesschulrat für Tirol nur Bewerbungen akzeptiert werden können, die unter **Verwendung dieses Bewerbungsbogens** eingebracht werden.

45.

AUSSCHREIBUNG

einer Koordinatorin/eines Koordinators für die Pädagogische Abteilung/Redaktion am Tiroler Bildungsservice (TiBS)

Am Tiroler Bildungsservice (TiBS) wird die Koordinationsstelle der Pädagogischen Abteilung/Redaktion im Ausmaß von 10 Werteinheiten (= 20 Wochenstunden) ausgeschrieben.

Gesucht wird eine Pflichtschul-(Berufsschul)-Lehrerin/ein Pflichtschul-(Berufsschul)-Lehrer mit ausgeprägter Teamfähigkeit, Managementqualitäten, Flexibilität und hoher Belastbarkeit, um folgende Aufgabengebiete mit dem erfahrenen TiBS-Team umzusetzen:

Contentaufbereitung, Erstellung, Entwicklung und Betreuung von Pilotprojekten, Betreuung und Begleitung von Projekten mit Neuen Medien (z. B. eLearning, Social Media), Portalbetreuung und Support, Bereitschaft und Kompetenz zur Mitarbeit in der Lehrer/innenaus- und -fortbildung, Teamarbeit, Zusammenarbeit mit Arbeitsgemeinschaften, Newsletter-Gestaltung, Publikationen, Zusammenarbeit mit Kooperationsorganisationen und anderen Bildungseinrichtungen, Betreuung und Wartung des Tiroler Bildungsservice – in Zusammenarbeit und Koordination mit der Technischen Abteilung.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind, dass Sie
- Lehrerin oder Lehrer an einer Pflichtschule (APS, Berufsschule) sind,
- Erfahrung im Projektmanagement haben und selbst schon einschlägige Projekte durchgeführt haben,
- Interesse an organisatorischen Aufgaben haben,
- eigene Erfahrung im Einsatz von Neuen Medien mitbringen,
- sich mit didaktisch sinnvoller Verwendung der Neuen Medien im Unterricht beschäftigten,
- bereit zur Betreuung und Motivation des Redaktionsteams sind,
- bereit zur Kooperation mit Lehrerinnen und Lehrern an Schulen sind,
- solide Kenntnisse über das Internet und aktuelle Internettechnologien besitzen,
- fundierte PC- und Office-Kenntnisse aufweisen,
- selbstständig und innovativ arbeiten können.

Folgende zusätzliche Qualifikationen sind wünschenswert:
- Erfahrungen in der Konzeption, Strukturierung, Dokumentation und Durchführung von Projekten,
- gute HTML-Kenntnisse, ev. Programmierkenntnisse (PHP),
- Erfahrung in der Administration von Content Management Systemen (z. B. Drupal),
- einschlägige Ausbildungen im Bereich eLearning/eTeaching.

Bewerbungen für die ausgeschriebene Teilstelle sind unter Anschluss der üblichen Unterlagen bis spätestens 22. Juni 2012 beim Vorsitzenden des Vereins Tiroler Bildungsservice (TiBS) und Amtsführenden Präsidenten des Landesschulrates für Tirol, Dr. Hans Lintner, Landesschulrat für Tirol, Innrain 1, 6020 Innsbruck, bzw. per E-Mail an h.lintner@lsr-t.gv.at einzureichen.

LSR-GZ 100.14/0037-allg/2012
46.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Schreibwerkstatt „MehrSPRACHEn_keinThema!" zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, i.d.g.F., in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl Nr. 472/1986, i.d.g.F., wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

Schreibwerkstatt „MehrSPRACHEn_keinThema!"
am 22. Juni 2012
im BRG in der Au, Innsbruck

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ 106.04/0010-allg/2012
47.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die 10. Tiroler Lehrlingswallfahrt 2012 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

10. Tiroler Lehrlingswallfahrt 2012
am 4. Juli 2012 von Matrei a. Br. nach Maria Waldrast

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

Hinweis:
Ansprechperson für die Lehrlingswallfahrt ist Fachinspektor Helmuth Zipperle, Tel. 0676 / 87305107.

LSR-GZ 107.22/0020-allg/2012
48.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit welcher die Veranstaltung HipHop Stars 2012 zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt wird

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962, in der derzeit geltenden Fassung, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl Nr. 472/1986, in der derzeit geltenden Fassung, wird die folgende Veranstaltung für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer sowie allfällige Betreuungspersonen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt:

HipHop Stars 2012
am 4. Juli 2012 im Einkaufzentrum Sillpark
in Innsbruck

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

LSR-GZ.: 95.16/2-12
49.
VERORDNUNG DES LANDESSCHULRATES FÜR TIROL, mit der die Schulsportwettkämpfe im Schuljahr 2012/13 zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden

Gemäß § 7 Abs. 3 Bundes-Schulaufsichtsgesetz 1962, BGBl. Nr. 240/1962 idgF, in Verbindung mit § 13a Schulunterrichtsgesetz, BGBl. Nr. 472/1986 idgF, werden die in der Beilage zum Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 2012, Stück VI, aufgelisteten Schulsportwettkämpfe, die im Schuljahr 2012/13 stattfinden, sowohl hinsichtlich der Regionalmeisterschaften, der Vorentscheidungen, der Landesmeisterschaften, der Bundesmeisterschaften als auch der Internationalen Schulsportwettkämpfe in den genannten Disziplinen zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt.

Der Amtsführende Präsident:
Dr. Hans Lintner

50.
MELANGE VERSUS MOKKA
Ein Tag mit Impulsen für den Umgang mit Vielfalt
Montag, 9. Juli 2012

Das Zusammentreffen verschiedener Kulturen und Religionen ist bereichernd, aber manchmal auch mit Schwierigkeiten verbunden. Speziell in Kindergarten und Schule braucht es Pädagoginnen und Pädagogen, die kompetent sind im Umgang mit Vielfalt.
Dieser Tag möchte auf vielfältige Weise interkulturelle und interreligiöse Kompetenz erweitern und Mut machen, dem Eigenen und Fremden nachzuspüren. Das eröffnet neue Handlungsoptionen, fördert Kommunikation, löst Konflikte und entlastet alle beteiligten Personen.
Veranstaltet wird der Tag vom Katholischen Tiroler Lehrerverein gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule Tirol, dem Landesschulrat für Tirol, dem Haus der Begegnung und dem Schulamt der Diözese Innsbruck.

Programm:

Vormittag:	Vortrag „Melange versus Mokka“
Mittag:	Türkisch-tirolerisches Mittagsbuffet „Das musst du kosten!“
Nachmittag:	Workshop „Wie feierst du? Feiern wir!“ und Friedensgebet im interkulturellen Gemeinschaftsgarten Innsbruck „Frieden zum Blühen bringen“

Ort:
PH-Tirol, Pastorstraße 7, Innsbruck, und
Stift Wilten, Klostergasse 1 , Innsbruck

Anmeldung:
bis 29. Juni 201 2 im Internet auf www.ktlv.at/anmeldung
(unter dieser Adresse sind auch nähere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten am Vormittag und Nachmittag zu finden.)

Kosten:
Der Vormittag kostet für KTLV-Mitglieder 6,00 EUR, für Nicht-Mitglieder 11 ,00 EUR; der Nachmittag ist kostenfrei.

Für den Vormittag (Vortrag) und den Nachmittag (Buffet, Workshop, Gebet) ist aufgrund der begrenzten Plätze jeweils eine eigene Anmeldung erforderlich.

MEDIEN IM VERLEIH DER MEDIENZENTREN

In den Zeiten der Festzelte wird das Phänomen wieder offen sichtlich: Immer mehr Jugendliche betrinken sich maßlos. Glaubt man den Medien, werden die betroffenen Jugendlichen auch immer jünger. Warum das so ist, darüber sind sich auch Fachleute nicht einig. Vor allem Gegenmaßnahmen gestalten sich schwierig. In „Das Prinzip Alkohol: Mein Kind im Vollrausch“ wird versucht, das Thema von verschiedenen Seiten zu beleuchten.

Das Prinzip Alkohol: Mein Kind im Vollrausch (4691464)
Die Reportage blickt hinter die Zahlen und rollt die Geschichten von drei Jugendlichen auf, die den Totalabsturz durch Alkohol erlebt haben. Joana, Jonas und Kati haben so viel Alkohol getrunken, dass sie in der Notaufnahme landeten. Die drei Familien der Jugendlichen versuchen, jede auf ihre Art, daraus ihre Lehren zu ziehen. Im Film kommen sowohl die Eltern als auch die Jugendlichen zu Wort. Die Filmemacherin redet mit ihnen über ihren Umgang mit dem Erlebten, Konsequenzen im Zusammenleben und ihre Einstellung zum Alkoholkonsum.

Alles ist Zahl: manchmal irrational (4691487, auch bei LeOn)
Mit Bildern werden unterhaltsame und andersartige Zugänge zu mathematischen Methoden und Verfahren gezeigt. In vielen Dingen, die wir täglich in den Händen halten, verbergen sich Zahlenverhältnisse. Die Quadratur des Rechtecks und des Kreises spielen eine wichtige Rolle. Der Goldene Schnitt wird seit der griechischen Antike als Inbegriff von Ästhetik und Harmonie betrachtet. Die Fibonacci-Zahlen zum Beispiel werden nicht nur in der Mathematik oft als Zahlenmuster verwendet, sie wurden auch in der Kunst und Malerei verewigt.

Nairobi: Stadt der Slums (4691479)
Nairobi ist Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum Kenias, Metropole in Ostafrika. Die Raumstrukturen sind kolonial geprägt. Dem wohlhabenden Westen der Stadt, dem Upper Nairobi, stehen im Osten die armen Eastlands gegenüber. 60 Prozent der Einwohner leben in Slums. Am Beispiel von Kibera, dem größten Slum Afrikas, werden exemplarisch die allgemeinen Lebensbedingungen (Armut, schlechte Infrastruktur), Probleme (Kriminalität, HIV, geringe Lebenserwartung) und Lösungsansätze (Selbsthilfeprojekte usw.) vorgestellt.

Flughafen Frankfurt - Drehkreuz im europäischen Luftverkehr (4691498)
Der Flughafen Frankfurt ist mit über 50 Millionen Passagieren pro Jahr einer der größten Flughäfen der Welt. Gleichzeitig ist er mit rund 71.000 Arbeitsplätzen einer der größten Arbeitgeber und ein entscheidender Wirtschaftsfaktor für das Rhein-Main-Gebiet. Die DVD zeigt die Abläufe des Flugverkehrs und die Bedeutung für die internationale Luftfahrt, thematisiert aber auch Probleme durch steigende Verkehrs- und Lärmbelastung und Ausbaupläne.

Ich mach' Politik! Machst du mit? Gewerkschaft, NGO und Co. (4691494)
Möglichkeiten, sich außerhalb von Parteien für seine Interessen einzusetzen, werden in diesem Film nähergebracht. Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer Gewerkschaft, einer Bürgerinitiative bzw. einer NGO engagieren, werden begleitet. Dabei werden die unterschiedlichen Organisationsarten und ihre Aktionsformen (z.B. Streik, Flashmob, Demonstration usw.) vorgestellt.

Das gesamte Medienangebot finden Lehrpersonen nach der Anmeldung im Tirol-Portal (http://portal.tirol.gv.at) beim „Online-Medienkatalog" zum Entlehnen sowie bei LeOn (LeOn Suche - Bildungsmedien über Internet) zum Downloaden. Für andere Kunden: www.tirol.gv.at/medienzentrum unter „Service".

LEON WIRD WIEDER EIN STÜCK KUNDENFREUNDLICHER

Das Medienzentrum hat einige Anpassungen an der LeOn-Suche vorgenommen, um die Bedienung noch weiter zu vereinfachen. Unter anderem wurde die Merkliste stark überarbeitet. Damit wird die Orientierung im media-on-demand-System mit mehr als 21.000 Medien deutlich besser.

Welche Aufgabe hat eine Merkliste? LeOn-Benutzer, die bei der Suche fündig geworden sind, können sich mit einem Klick auf das Symbol „Merken" diese Filme oder Begleitmaterialien „markieren". Nun befinden sich die markierten Medien in der Merkliste. Die Merkliste ist jetzt über einen eigenen Reiter, der zwischen dem Suchergebnis und dem Warenkorb positioniert ist, erreichbar. Filme lassen sich jetzt auch direkt in der Merkliste abspielen. So findet man sehr bequem auch nach Wochen Wunschmedien wieder, ohne erneut auf die Suche gehen zu müssen.

Weitere Boni
Die Vorschauen für die Bilder und Grafiken wurden vergrößert, damit sind sie deutlich anschaulicher. Auf der Startseite von LeOn wird mit „Kennen Sie schon?" ein Film einer Themenbank vorgestellt, der gerade ein aktuelles Thema behandelt oder neu bei LeOn aufgenommen wurde. Und wenn ein Suchergebnis keine Treffer erzielt, hat der LeOn-User sehr einfach mit einem Formular die Möglichkeit, dem Medienzentrum Medienwünsche mitzuteilen. Dieses Feature wird bereits gerne genutzt.

Infos und Anleitungen: www.tirol.gv.at/medienzentrum (siehe LeOn)

FILM „BEWEGTES LEBEN" MACHT ZEITGESCHICHTE LEBENDIG

Der Privatfilm ist eine wichtige Geschichtsquelle und das visuelle Gedächtnis unserer Gesellschaft. Nach diesem Motto hat der Filmemacher Siegfried Steinlechner einen Film aus den Materialien der Tiroler-AV-Mediathek gestaltet, für die im Rahmen des Interreg-IV-Projekts „bewegtes Leben" tausende Privatfilme in Tirol und Südtirol gesammelt wurden.

Das Medienzentrum des Landes Tirol macht nun diese Produktion für den Bildungsbereich verfügbar. Aufnahmen vom Krieg, von der harten Arbeit ohne Maschinen in den Tälern, vom ersten Urlaub, von der Feuerwehrübung, vom Bau der Europabrücke – lebendige Bilder, die anschaulich machen, was unsere Urgroßeltern, Großeltern und Eltern bewegt hat.

Diese zeitgeschichtlichen Dokumente können nicht nur im Geschichteunterricht verwendet werden. Engagierte Lehrerinnen und Lehrer werden auf der DVD viele Gelegenheiten vorfinden, mit Schülerinnen und Schülern die jüngste Vergangenheit zu thematisieren. Auch für den Privatgebrauch ist die DVD erwerbar.

Die 90minütige DVD „bewegtes Leben" ist zum Einsatz für nichtkommerzielle Zwecke für Schulen und andere Interessenten beim Tiroler Bildungsinstitut – Medienzentrum, Rennweg 1, 6021 Innsbruck, 0512/508-4292 (medienzentrum@tirol.gv.at) zum Preis von € 12 erhältlich (Onlinebestellung: www.tirol.gv.at/medienzentrum - siehe Produkte, DVDs für den Unterricht).

FI HR Mag. Wolfgang OEBELSBERGER
Schulaufsicht Bewegungserziehung und Sport
Tel.: 0512 -52 0 33 -225
E-mail: w.oebelsberger@lsr-t.gv.at
Zahl: 95.16/2-12

TERMINKALENDER der geplanten Schulsportwettkämpfe 2012/13

- **Beilage zum Verordnungsblatt des Landesschulrates für Tirol, Jahrgang 2012, Stück VI**
  Nachstehende Wettbewerbe sind durch Verordnung zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt worden.
- **Informationen, Wettkampfausschreibungen und Fahrtkostenmodalitäten unter www.tiroler-schulsport.at**
- **Bewerbe mit unterstrichenem Veranstaltungsort werden vom LSR mit Fahrtkostenersatz unterstützt.**

Legende				
	RMS	Regionalmeisterschaft	FWK	Fernwettkampf
	VR	Vorrunde LMS	BMS	Bundesmeisterschaft
	LMS	Landesmeisterschaft	ISF	Wettkämpfe der Intern. Schulsportföderation

offen (w/m):	Mannschaften offen für Mädchen und Burschen
gemischt (w/m):	Mannschaften bestehend aus Mädchen und Burschen
w/m	reine Mädchen- bzw. Burschenmannschaften

SPORTART	Jahrgänge Schulstufen	Mannschaft	MELDUNG online unter www.tiroler-schulsport.at	Termin Ort	
BADMINTON	5.-8. Schulstufe 9.-13. Schulstufe	U: 4-6 gemischt (w/m) O: 4-5 w/m	bis 22. Feber 2013	**LMS**	22.03.2013 Innsbruck
BASKETBALL Alpe Adria Mini Cup	5. Schulstufe	Klassenbewerb offen (w/m)	bis 31. Oktober 2012	**RMS**	Nov. 2012, Bozen Feb. 2013, Klagenfurt April 2013, Innsbruck
BASKETBALL Schulcup	5.-8. Schulstufe sowie Jg. 1998 und jünger	10 w/m „C1“ mit und „C2“ ohne Vereinsspieler/n	bis 31. Oktober 2012	**VR**	ab Dezember 2012
				LMS	14.03.2013 Wörgl
				BMS	22.-25.04.2013, Wels/OÖ
BASKETBALL Oberstufe Schulolympics	9.-13. Schulstufe	10 w/m	bis 25. Oktober 2012	**LMS**	15.11.2012 Innsbruck
				BMS	10.-13.12.2012 Wörgl/Tirol
FLOORBALL	5.-8. Schulstufe 9.-13. Schulstufe	U: 10 offen (w/m) O: w/m	bis 11. Jänner 2013	**LMS**	05.02.2013 Innsbruck
EISHOCKEY **NEU !!!**	5.-8. Schulstufe sowie Jg. 1998 und jünger	12 offen (m/w)	bis 14. Dezember 2012	**LMS**	06.02.2013 Innsbruck

SPORTART	Jahrgänge Schulstufen	Mannschaft	MELDUNG online unter www.tiroler-schulsport.at	Termin Ort	
FUSSBALL Sparkasse - Schülerliga Fußball	m: 01.01.2000 und jünger w: 01.01.1999 und jünger	15 offen (m/max. 5 w)	bis 15. September 2012 online unter www.schuelerliga.at	**VR**	Sept./Oktober 2012 April 2013 - Juni 2013
				LMS	05.06.2013 Schwaz
				BMS	22.-27.06.2013 Schruns/Vbg.
FUSSBALL Sparkasse-Puma Fußball Hallencup	m: 01.01.2000 und jünger w: 01.01.1999 und jünger	12 offen (w/max. 5 w)	bis 15. September 2012 online unter www.schuelerliga.at	**VR**	Dezember 2012 - Februar 2013
				LMS	20.02.2013 Schwaz
				BMS	12.-14.03.2013 Wals/Sbg.
FUSSBALL SL-Technikbewerb	m: 01.01.2000 und jünger w: 01.01.1999 und jünger	6 offen (m/max. 2 w)	bis 15. September 2012 per E-Mail an h.woerndle@aon.at	**VR**	Oktober 2012 - April 2013
				LMS	15.05.2013 Kitzbühel
FUSSBALL UNIQA – Mädchen-fußballLIGA	5.-8. Schulstufe	7-13 w	bis 30. September 2012	**LMS**	30.04.2013 Ried im Zillertal
				BMS	17.-20.06.2013 Bad Kleinkirchheim/K.
FUSSBALL Sonderschulen	Schüler der Sonderschulen mit SPF	9 offen (w/m)	bis 17. Mai 2013	**LMS**	04.06.2013 Ersatztermin 06.06.13 Zirl
FUSSBALL Polycup	m: 01.01.1996 und jünger w: 01.01.1995 und jünger	15 offen (m/w) PTS	bis 08. Feber 2013	**VR**	April 2013
				LMS	23.04.2013 Innsbruck
				BMS	27.-29.05.2013 Salzburg/Rif
FUSSBALL Oberstufe Schulolympics	9.-12. Schulstufe Keine Schüler aus Abschlussjahrgängen	15 m, keine Spieler aus Schwerpunkt-schulen/-klassen für Fußball	bis 12. April 2013	**LMS**	08.05.2013, Innsbruck
				BMS	03.-06.06.2013 Strebersdorf/Wien
FUSSBALL Halle Oberstufe Futsal	9.-13. Schulstufe	12 m keine Spieler aus ORG und HAS Leistungssp.	bis 01. Feber 2013	**LMS**	15.03.2013 Schwaz
GERÄTTURNEN Turn 10	5./6. Schulstufe 7./8. Schulstufe 9.-13. Schulstufe	5-6 w/m, mit und ohne sportl. Schwerpunkt	bis 18. Jänner 2013	**LMS**	08.03.2013 Steinach/Brenner
HANDBALL Mattenhandball	01.09.2001 und jünger	m: 10 offen (w/m) w: 10 w	bis 23. November 2012	**RMS**	11.12 2012/Telfs 13.12.2012/Innsbruck
HANDBALL UNIQA Schulcup (Bewerb A)	5.-8. Schulstufe sowie Jg. 1998 und jünger	12 w/m	15. Oktober 2012	**VR**	05.03.2013 Telfs
				LMS	09.04.2013 Schwaz
				BMS	06.-08.05.2013 St. Pölten/NÖ
HANDBALL Mini-Handball Schulcup (Bewerb B)	5./6. Schulstufe sowie Jg. 2000 und jünger	10 w/m vereinslos	31. Jänner 2013	**VR**	21.03.2013 Imst/Schwaz
				LMS	25.04.2013 Schwaz
				RFW	Regionalfinale-West für V/T/S in Vbg.
HANDBALL Oberstufe	9.-13. Schulstufe	11 w/m	bis 31. Oktober 2012	**LMS**	29.11.2012 Innsbruck

SPORTART	Jahrgänge Schulstufen	Mannschaft	MELDUNG online unter www.tiroler-schulsport.at	Termin Ort	
LEICHTATHLETIK 3-Kampf	5./6. Schulstufe 7./8. Schulstufe Schulen ohne sportl. Schwerpunkt	6 w/m	bis 04. Mai 2013	**LMS**	03.06.2013 Schwaz
LEICHTATHLETIK Schulen mit sportl. Schwerpunkt	Jg. 1998/1999/2000 Schulen mit sportl. Schwerpunkt	5 w/m	bis 17. Mai 2013	**LMS**	28.05.2013 Kitzbühel
				BMS	13./14.06.2013 Salzburg/Rif
LEICHTATHLETIK Oberstufe Schulolympics	9.-12. Schulstufe Keine Schüler aus Abschlussjahrgängen	4-6 w/m	bis 19. April 2013	**LMS**	23.05.2013 Schwaz
				BMS	10.-12.06 2013 Wien
SCHWIMMEN	5./6. Schulstufe 7./8. Schulstufe sowie Jg. 1998 und jünger	10 w/m	bis 28. Feber 2013	**LMS**	16.04.2013 Innsbruck
				BMS	05.-07.06.2013 Kapfenberg/Stmk.
SCHWIMMEN Wasserball	5.-8. Schulstufe	7 offen (w/m)	bis 31. Mai 2013	**LMS**	26.06.2013 Innsbruck
SKI ALPIN Schulolympics	5.-8. Schulstufe 9.-13. Schulstufe	5 w/m	bis 21. Dezember 2012	**LMS**	05.02.2013 Ibk/Patscherkofel
				BMS	19.-22.03.2013 Ibk/Patscherkofel
SKI ALPIN SNOWBOARD „X-Day“ (Cross-Bewerb) NEU !!!	5.-8. Schulstufe (U) 9.-13. Schulstufe (O)	Klassenmannschaften U: 8 gemischt (w/m, mind. 2 w) O: 4 w/m/gemischt Ski oder Snowboard	bis 11. Jänner 2013	**LMS**	07.02.2013 Kühtai
SKI NORDISCH Langlauf Schulolympics	5.-8. Schulstufe 9.-13.Schulstufe	5 w/m	bis 25. Jänner 2013	**LMS**	30.01.2013 St. Johann i. T.
				BMS	04.-06.03.2013 Ulrichsberg/OÖ
SPORTKLETTERN Bouldern	5./6. Schulstufe 7./8. Schulstufe 9.-13. Schulstufe	4 offen (w/m)	bis 02. März 2013 online unter www.schulbouldercup.tsn.at	**VR**	09.04.13/Langkampfen 11.04.13/Rum
				LMS	19.04.2013 Wörgl (ev. Kitzbühel)
TENNIS Wilson Austria Tennis-Schulcup	5.-8. Schulstufe (U) 9.-13. Schulstufe (O)	U: 5 (max 7) gemischt (w/m) O: 4 (max 6) gemischt (w/m)	bis 29. März 2013	**VR**	U: 10 05.2013 Innsbruck
				LMS	O: 10.05.2013 U: 14.05.2013 Innsbruck
				BMS	16.-20.06.2013 Mittersill/Sbg.
TISCHTENNIS Schulolympics	5.-8. Schulstufe 9.-13. Schulstufe	3 (max. 4) w/m	bis 16. November 2012	**LMS**	27.11.2012 Kirchbichl
				BMS	10.-12.04.2013 Salzburg/Rif
VIELSEITIGKEIT Schulolympics Unterstufe	5./6. Schulstufe	Klassenteams nur Regelschulen	bis 30. November 2012	**FWK**	Ergebnismeldung bis 15.05.2013
				LMS	23.05.2013 St. Johann i. T.
				BMS	12.-14.06.2013 Lutzmannsdorf/Bgld.
VIELSEITIGKEIT Fit-Mix Oberstufe	9.-13. Schulstufe	Klassenteams nur Regelschulen	bis 08. Feber 2013	**FWK**	Ergebnismeldung bis 30.04.2013
				LMS	12.06.2013 Telfs

SPORTART	Jahrgänge Schulstufen	Mannschaft	MELDUNG online unter www.tiroler-schulsport.at	Termin Ort	
VOLLEYBALL Mini-VB	01.08.2000 und jünger	6 w/m	bis 15. März 2013	**RMS**	03.05.2013 Innsbruck Hall in Tirol
VOLLEYBALL Sparkasse SL-VB Mädchen	5.-8. Schulstufe	12 w	bis 15. September 2012 online unter www.schuelerliga.at	**VR**	20.03.2013 Innsbruck
				LMS	04.04.2013 N.N.
				BMS	04.-08.05.2013 Deutschlandsberg/Stmk.
VOLLEYBALL School Champion-ships Boys	5.-8. Schulstufe	12 m	bis 15. Oktober 2012 online unter www.volleynet.at	**LMS**	05.03.2013 N.N.
				BMS	08.-11.04.2013 Wien
VOLLEYBALL Beach-Volleyball	5.-8. Schulstufe 9.-13. Schulstufe Keine Schüler aus Ab-schlussjahrgängen	6 gemischt (w/m) A/B Pool	bis 30. April 2013 online unter www.schulbeach.at	**LMS**	O: 28.05.2013 U: 29.05.2013 Innsbruck
				BMS	19.-21.06.2013 Podersdorf/Bgld.
VOLLEYBALL Oberstufe	9.-13. Schulstufe	10 w/m A-Pool mit B-Pool ohne Vereinsspieler	bis 21. Dezember 2012	**LMS**	A: 04.02.2013 B: 05.02.2013 Innsbruck

QUALIFIKATIONEN FÜR INTERNATIONALE WETTKÄMPFE – ISF

BASKETBALL ISF	Jg. 1996/97/98	12 w/m	Meldung bis 24. September 2012 an w.oebelsberger@lsr-t.gv.at BMS November 2012 Info unter www.schulsportinfo.at
FUSSBALL ISF	Jg. 1996/97/98	16 m	Meldung bis 19. September 2012 an w.oebelsberger@lsr-t.gv.at Regionalturnier West zwischen 08.-12.10.2012 BMS 23./24.10.2012, Pinkafeld/Bgld. Info unter www.schulsportinfo.at
LEICHTATHLETIK ISF	Jg. 1996/97/98	5-6 w/m	FWK Meldung der Ergebnisse per ISF-Meldeblatt bis 12. Oktober 2012 an w.oebelsberger@lsr-t.gv.at Info unter www.schulsportinfo.at
ORIENTIERUNGS-LAUF ISF	Jg. 1996/97 Jg. 1998/99	5 w/m	Meldung bis 16. Oktober 2012 an w.oebelsberger@lsr-t.gv.at BMS 22./23.10.2012, Raach am Hochgebirge/NÖ Info unter www.schulsportinfo.at

DR.-FRITZ-PRIOR-PREIS
zur Förderung der Lehr- und Lernbedingungen an Tiroler allgemein bildenden und berufsbildenden Pflichtschulen, einschließlich der landwirtschaftlichen Berufs- und Fachschulen

Die Tiroler Lehrergewerkschaft schreibt für das Jahr 2012 den Dr.-Fritz-Prior-Preis aus.
Als Partner beteiligen sich der Landesschulrat für Tirol, der Landesverband der Tiroler Elternvereine, die Tiroler Tageszeitung, die TIWAG - Tiroler Wasserkraft AG und die Wiener Städtische Versicherung.

Zielsetzung:
Der Dr.-Fritz-Prior-Preis 2012 steht unter dem Motto „Was der Schule gut tut". Gute Schulen brauchen gute Rahmenbedingungen für Unterricht, Erziehung und Betreuung. Mit dem Dr.-Fritz-Prior-Preis sollen vorbildliche und nachahmenswerte Initiativen / Projekte zur nachhaltigen Verbesserung der Lehr- und Lernbedingungen an Schulen im Zuständigkeitsbereich der Tiroler Landesregierung ausgezeichnet werden. Schule – damit ist nicht nur der Unterricht gemeint, sondern z. B. auch die Vernetzung und das partnerschaftliche Zusammenarbeiten von Schüler/innen, Lehrer/innen, Eltern, Schulerhaltern, Schulaufsicht, Vereinen und Wirtschaftsbetrieben.
Es sollen nicht extra Projekte für diesen Preis kreiert werden, sondern bereits durchgeführte oder noch laufende Projekte eingereicht werden. Daher erfolgt die Ausschreibung des Preises auch erst am Ende des Unterrichtsjahres.
Beispiele für preiswürdige Initiativen / Projekte:
- Entwicklung / Erprobung neuer Lehr- und Lernformen
- Projekte/Initiativen zur Verbesserung des Unterrichtsertrags
- Entwicklung neuer Formen der inneren Schulorganisation
- Projekte zur Verbesserung der Kommunikation zwischen Lehrkräften und Eltern
- Vorbildlicher Ausbau (Neubau, Umbau) einer Schule (z.B. für moderne Unterrichtserfordernisse oder für den Betreuungsteil) durch den Schulerhalter
- Kooperationsprojekte mehrerer Schulen oder von Schulen mit Vereinen bzw. Wirtschaftsbetrieben

Teilnahmeberechtigt:
Alle, die sich im Sinne der Zielsetzung dieses Preises engagieren. Das können z. B. sein: Schulen, Lehrer/innen / Lehrer/innenteams, Schulerhalter (z. B. Gemeinden), Vereine und Verbände, Institutionen und Einzelpersonen.

Kriterien für die Auswahl der Preisträger/innen:
- Auswirkung auf die Rahmenbedingungen für die Arbeit von Schüler/innen, Lehrer/innen und Schulleiter/innen
- Wirkung auf die Qualität von Unterricht und / oder Erziehung (der betroffenen Schule/n bzw. des Tiroler Schulwesens)
- Nachhaltigkeit der Wirkung
- Vorbildwirkung und Modellcharakter
- Originalität und Kreativität
- Stärkung der Schulpartnerschaft
- Wirkung auf das Ansehen der Tiroler Schulen und des Lehrerstandes

Begutachtung:
Die eingereichten Initiativen / Projekte werden von einer Jury begutachtet und bewertet. Diese setzt sich aus Vertretern der folgenden Institutionen zusammen:
- Tiroler Lehrergewerkschaft (Jury-Vorsitz)
- Personalvertretung
- Landesverband der Tiroler Elternvereine
- Landesschulrat für Tirol (Schulaufsicht)
- weitere Partnerinstitutionen bzw. Sponsoren

Preise:
Insgesamt werden 6.000,-- Euro von der Jury an die Preisträger vergeben.

Bewerbung:
Bewerbungen können bis spätestens **6. Juli 2012** per E-Mail an die Adresse **priorpreis@aps-tirol.at** eingereicht werden. Anzuhängen sind:
1. das Bewerbungsformular (Download unter www.aps-tirol.at) und
2. eine auf maximal zwei A-4-Seiten begrenzten Beschreibung der Initiative / des Projektes (wenn möglich im PDF-Format und mit maximal vier in die Projektbeschreibung eingefügten Fotos).
Die Bewerber/innen erklären sich mit einer Veröffentlichung ihres Projektes einverstanden.
Das **Bewerbungsformular** kann ebenso wie die gesmate **Ausschreibung** auf der Gewerkschafts-Web-site **http://www.aps-tirol.at/cms/informationen** herunter-geladen werden!

Preisverleihung:
Die Übergabe der Hauptpreise erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung im November 2012 in Innsbruck. Die Preisträger/innen stellen bei dieser Veranstaltung ihre Initiative / ihr Projekt in einer kurzen Präsentation vor.

VVT: NEUE SL-TICKET-REGELUNG

Das neue VVT-Aufzahlungsmodell der Schüler/innen- bzw. Lehrlingsfreifahrt bietet den Schülern und Lehrlingen noch mehr Mobilitätsmöglichkeiten für die Freizeit. Die wichtigsten Infos:

Die bisherigen Basis-Tickets bleiben:
- Schul-Ticket für die Schülerfreifahrt zur Schule und retour: Selbstbehalt € 19,60
- Lehr-Ticket für die Lehrlingsfreifahrt zum Lehrplatz: Selbstbehalt € 19,60

Die neuen VVT-Aufzahlungsmodelle:

- **SchulPlus-Ticket für Schule und Freizeit**
  Das Plus-Ticket gilt für beliebig viele Fahrten in der Freizeit - an Schultagen ab 13:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sowie in den kleinen Ferien ganztags für 10 Monate (September bis Juni) in einer gewählten Region (die Einteilung der Regionen ist auf den SL-Antragsformularen vermerkt).

  Die gewünschte Region kann unabhängig von der Schulstrecke gewählt werden. Ab zwei gewünschten Regionen wird das günstigere Ticket „Tirol" ausgestellt (ohne Stadtverkehr Innsbruck). Wenn die Voraussetzungen für ein Schul-Ticket für den Stadtverkehr Innsbruck gegeben sind, kann auch die gesamte Kernzone Innsbruck gelöst werden.

- Das SchulPlus-Ticket gibt es mit folgenden Wahlmöglichkeiten:
  1. Region (ohne Stadtverkehr Innsbruck): € 98,-
  2. Tirol (ohne Stadtverkehr Innsbruck): € 178,-
  3. Kernzone Innsbruck (Stadtverkehr): € 90,-
  4. Region + Kernzone Innsbruck: € 188,-
  5. Tirol + Kernzone Innsbruck: € 268,-

- **LehrPlus-Ticket für Arbeit und Freizeit** mit denselben Wahlmöglichkeiten, Bedingungen und Preisen wie beim SchulPlus-Ticket (siehe oben).

- **Geschwister-Bonus:**
  Ab dem zweiten Kind werden automatisch € 80,- pro Kind von der Rechnung abgezogen.

Das Angebot startet mit Herbst 2012. Die Anträge für das SL-Ticket werden in allen Schulen verteilt und liegen bei allen KundenCentern von VVT, ÖBB, ZVB und IVB sowie allen weiteren Bus- und Zugunternehmen im VVT auf. Nightliner sind im SL-Angebot nicht inkludiert.

Für die **Sommerferien** gibt es auch dieses Jahr wieder das günstige **Sommerferien-Ticket** für alle Kinder und Jugendlichen bis einschließlich Jahrgang 1993.
Das Ticket gilt vom 7. Juli bis 9. September 2012 in ganz Tirol auf allen Bussen, Trams, Nahverkehrszügen, Nightlinern und der Hungerburgbahn. Bis 7. Juli 2012 gibt es das Ticket im Vorverkauf um günstige **€ 24,90.** Erhältlich ist das Sommerferien-Ticket bei den Lenkern aller regionalen Buslinien, bei allen KundenCentern und Ticket-Automaten von VVT, ÖBB und IVB (ausgenommen Mini-Ticket-automaten).

Mehr Infos zu allen Tickets gibt es auf www.vvt.at.

JUGENDROTKREUZKALENDER
Juni 2012

19. Juni 2012, 09:00-15:00 Uhr:
Helfiade Kitzbühel, LLA Weitau, St. Johann i. T.
04.-08. Juli 2012,08:00-17:00 Uhr:
Time4friends Grundausbildung, Litzlberg
08.-29. Juli 2012:
Diätferien, Oberwollaning
09.-27. Juli 2012:
Erholungscamp für körper- und mehrfachbehinderte Kinder, Horn, Niederösterreich
09.-23. Juli 2012:
Internationales Studien- und Freundschaftscamp, Langenlois, NÖ
15.-29. Juli 2012:
Rheumacamp, Warmbad Villach, Kärnten
22. Juli - 05. August:
AbenteuerCamp, Altenmarkt, Salzburg
23. Juli- 05. August:
Juniorcamp, Eberlalm, Maria Alm, Salzburg
05. August - 19. August:
SommerCamp, Altenmarkt, Salzburg

SELBSTLAUT-MATERIALIEN UND -SEMINARE 2012

Im Auftrag des Unterrichtsministeriums hat der Verein Selbstlaut neue Materialien für die schulische Sexualerziehung 6- bis 12-jähriger Schülerinnen und Schüler entwickelt, die als PDF-Datei zum Download von der Website des Vereines abgerufen werden können, wenn man auf der Starseite **„Ganz schön intim – Sexualerziehung 6-12 Jährige"** anklickt.
Die Stundenbilder und Unterrichtspakete sind in Schulklassen erprobt und Resultat jahrelanger Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern.

Das laufende **Seminarangebot** bis Ende des Kalenderjahres ist ebenfalls auf der Website zu finden, und zwar durch Anklicken von **„Seminare 2012 bei Selbstlaut"** auf der Startseite.

Vorankündigung:
Am 19. und 20. November 2012 findet die diesjährige Fachtagung des Wiener Netzwerkes gegen sexuelle Gewalt statt, die anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Vereins Selbstlaut vom Verein konzipiert wird.

Nähere Informationen:

Verein Selbstlaut
gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen
Berggasse 32/4
1090 Wien
Tel: 01 / 8109031
Fax: 01 / 8109031-3
www.selbstlaut.org

TIROLER POLYWETTBEWERBE 2012

Mitte der 90-er-Jahre ist die Polytechnischen Schule mit neuen Lehrplänen, neuen Fachbereichen, geändertem Fächerkanon und moderner Stundentafel aus dem alten Polytechnischen Lehrgang entstanden.
Kurz danach hat man begonnen, jährlich Wettbewerbe in den technischen, touristischen und kaufmännischen Fachbereichen durchzuführen, welche an die Lehrlingswettbewerbe der Wirtschaftskammern angelehnt sind.

Heuer fand bereits die 15. Auflage dieser Polywettbewerbe statt. Die besten Polytechniker – in manchen Disziplinen durch Vorausscheidungen in den Bezirken ermittelt - treten gegeneinander an. In den technischen Fachbereichen (Metall, Bau, Holz, Elektro) sind Werkstücke, Installationen oder Mauerwerke herzustellen, die Grundbegriffe des jeweiligen Handwerkes sind erforderlich. Während die Touristiker sich in der Küche und im Service beweisen müssen, werden von den Kaufleuten Kenntnisse in Buchführung, Schriftverkehr, Kalkulation und Kreativität bei Flyergestaltung gefordert.

Der/die Erstplatzierte und der/die Zweite vertreten Tirol bei den Bundeswettbewerben und geben ihr Bestes im Wettstreit mit den anderen Bundesländern.

Im Fachbereich Metall sind dies Michael Prüggler von der

PTS Kössen und Alexander Ascher von der PTS Brixlegg. Der Bereich Holz wird von Armin Embacher von der PTS Wörgl und Markus Muigg von der PTS St. Johann vertreten, Michael Lusser von der PTS Sillian und Florian Windisch von der PTS Wörgl treten „am" Bau an.

Im Bild v.l.n.r. Dir. Hannes Pierzinger von der PTS Wörgl, Thomas Mader, Michael Prüggler, Alexander Ascher, BSI Georg Scharnagl.

GLORIA 2012. SOZIALES ENGAGEMENT. AUSGEZEICHNET

Zum siebten Mal vergibt die Tiroler Sparkasse heuer gemeinsam mit dem Verein RollOn Tirol, dem ORF Tirol und den Bezirksblättern den Sozialpreis Gloria. Er ehrt Menschen, die sich in besonderer Weise für mehr Solidarität und Zusammenhalt in der Gesellschaft engagieren. Ziel ist die Würdigung von Einzelpersonen, Organisationen, Schulen bzw. Schulklassen, Unternehmen usw., die durch ihre Projekte zur Verbesserung des Miteinander beitragen.

Es können also auch Initiativen aus Schulen für den Sozialpreis nominiert werden, die eine breite Anerkennung verdienen.

Der Preis
Gloria, eine von Patricia Karg geschaffene Skulptur, wird alle zwei Jahre verliehen und ist undotiert.

Preiswürdig
sind Einzelpersonen, Personengruppen und Organisationen, die neue, mutige, kreative Wege des Miteinander in Tirol verwirklicht haben. Projekte der Begegnung zwischen Alt und Jung, In- und AusländerInnen, Menschen mit und ohne Behinderung. Realisierte Vorhaben zur Verbesserung des Miteinander am Arbeitsplatz, in der Nachbarschaft, im Dorf, im Stadtteil, in der Wohnanlage o.a. sind ebenso Zielpunkt der Preisverleihung.

Einreichungen unter Angabe von

- vorgeschlagenem Preisträger 2012
- Projektbeschreibung (max. 2 Seiten DIN A4)
- Name und Kontaktadresse des Einreichers/der Einreicherin

an das

"Kuratorium Gloria"
Tiroler Sparkasse,
Postfach 245
6010 Innsbruck
oder per E-Mail an gloria@tirolersparkasse.at

Einreichschluss für die Nominierungen
9. Juli 2012

Preisverleihung.
4. Oktober 2012, 18:00 Uhr, ORF Landesstudio Tirol

Bisherige Preisträger
2003 Fachschule für wirtschaftliche Berufe der Dominikanerinnen, Lienz
2004 Verein Klinikbrücke und Klinikseelsorge, Innsbruck
2005 Jugendrotkreuz Tirol, Projekt "WIKI - WIR für KINDER"
2006 Bundesoberstufenrealgymnasium Telfs, Klasse 7b
2008 Stadtfeuerwehr Landeck, 3. Zug (Perfuchs)
2010 Freiwilligen Zentrum Tirol, Schulprojekt „Zeit schenken"

KÄNGURU DER MATHEMATIK 2012

Seit bereits 13 Jahren beteiligen sich auch Tiroler Schulen am weltweit durchgeführten Wettbewerb „Känguru der Mathematik". In diesem Schuljahr gab es in den fünf Alterskategorien der verschiedenen Schularten 9.448 Tiroler Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wobei der größte Teil auf die Volks- und Hauptschulen entfiel, aber auch aus dem AHS- und BHS-Bereich kam eine ganze Reihe von teilnehmenden Schülerinnen und Schülern.

Die Schlussveranstaltung mit der Landessiegerehrung für die jeweils fünf Besten der insgesamt 16 Kategorien fand am 22. Mai 2012 im Festsaal des Bundes-Oberstufenrealgymnasiums Innsbruck statt.

Junges, interessiertes Publikum bei der Känguru-Siegerehrung.

TIROLER ERFOLGE BEIM BUNDES-REDEWETTBEWERB 2012

Beim Bundesfinale des 60. Jugendredewettbewerbes, das am 6. Juni 2012 in Salzburg durchgeführt wurde, gingen drei „Stockerlplätze" an Tiroler Schülerinnen und Schüler:
Den zweiten Platz in der **Klassische Rede der mittleren Schulen** errang **Anna Prantauer** von der LLA Imst.
In der **Spontanrede** landete **René Schellhorn** von der BHAK Wörgl ebenfalls auf dem zweiten Rang.
In der Kategorie **Neues Sprachrohr** wurden **Theresa Kreisl, Chiara Macht, Hanna Mühlhans und Sophia Thummer** vom Bischöflichen Gymnasium Paulinum Schwaz Dritte.

Die Paulinum-Schülerinnen Theresa Kreisl, Chiara Macht, Hanna Mühlhans und Sophia Thummer.

PERSONALNACHRICHTEN 6/2012

Verleihung von Berufstiteln

Hofrat:
FI Mag. Wolfgang OEBELSBERGER, Landesschulrat für Tirol

Oberstudienrätin:
Prof. Mag. Annemarie FABER, BHAK/BHAS Innsbruck
Prof. Mag. Gisela HORMAYR, BHAK/BHAS Wörgl
Prof. Mag. Silvia HORMAYR, BHAK/BHAS Wörgl
Prof. Mag. Renate HUBER, BHAK/BHAS Wörgl
Prof. Mag. Ursula NEUMAYER, HBLA Kufstein
Prof. Mag. Waltraud RIEDL, HBLA Kufstein
Prof. Mag. Maria SCHWARZENBERGER, HBLA Kufstein

Oberstudienrat:
Prof. Mag. Heinrich FLEISSNER, BRG Lienz
Prof. Mag. Hermann GEMS, BRG Wörgl
Prof. Mag. Florian HAID, BHAK/BHAS Innsbruck
Prof. Mag. Hannes LERCHER, BHAK/BHAS Schwaz
Prof. Johannes MÖLG, BHAK/BHAS Wörgl
Prof. Mag. Ekkehard SEISSL, HBLA Kufstein
Prof. Mag. Johann SPIELMANN, HTBLVA Innsbruck, Trenkwalderstraße

Studienrätin:
FOL Dipl.-Päd. Marika JÄGER, BHAK/BHAS Schwaz

Versetzungen und Übertritte in den Ruhestand

Landeslehrer/innen:
mit 1. Juni 2012:
VOLin Dipl.-Päd. Gariele MELMER, VS Reichenau, Innsbruck
HOLin Roswitha REICHART, HS Jenbach I
VOLin Birgitte TÖCHTERLE-LENER, VS Mutters

Todesfälle

Landeslehrer/innen:
am 26.04.2012: HD i. R. OSR Franz ALTHALER, Westendorf
am 02.05.2012: VHLin i. R. Aloisia BURTSCHER, Hall i. T.
am: 02.05.2012: VD i. R. Johann AUER, Heinfels
am 10.05.2012: VOLin i. R. SRin Erika Roswitha PRANTNER, Hall i. T.
am 10.05.2012: VD i. R. OSR Maximilian MITTERER, Nussdorf
am 14.05.2012: SD i. R. OSR Herbert TSCHUGG, Fügen

Der Fachinspektor für Bewegung und Sport, Prof. Mag. Wolfgang Oebelsberger, erhält von Amtsführendem Präsidenten Dr. Hans Lintner das Verleihungsdekret zum Berufstitel Hofrat überreicht. In der Bildmitte LSR-Dir. HR Dr. Reinhold Raffler.

OSR Dipl.-Päd. Elisabeth Bachler (Zweite von rechts) erhielt das Dekret, mit dem sie mit der Funktion der Bezirksschulinspektorin für den Schulbezirk Lienz betraut worden ist. Im Bild mit LSI HR Dr. Reinhold Wöll, LSR-Dir.-Stv. HR Mag. Karin Brandl und AFP Dr. Hans Lintner.
(Die Betrauung von BSI Bachler war bereits im Mai-Verordnungsblatt veröffentlicht.).

Samir Redzepovic (Zweiter von rechts) ist zum Fachinspektor für islamische Religion bestellt worden. Im Bild mit LSR-Dir. HR Dr. Reinhold Raffler, FI OStR Dr. Thomas Weber und AFP Dr. Hans Lintner.
(Die Bestellung von FI Redzepovic war bereits im Mai-Verordnungsblatt veröffentlicht.).

Verordnungsblatt

des Landesschulrates für Tirol

Landesschulrat für Tirol

Jahrgang 2012 | Innsbruck, 15. Juni 2012 | Stück VI

A-6020 Innsbruck • Innrain 1 • Andechshof • T 0512 / 52 0 33-0 • F 0512 / 52 0 33-342 • I www.lsr-t.gv.at

Termine und Fristen	
Bewerbungen als Koordinatorin/Koordinator für die Pädagogische Abteilung/Redaktion am Tiroler Bildungsservice (TiBS)	22. Juni 2012
Bewerbungen um die Stelle einer Direktorin/eines Direktors an der HTBLVA Innsbruck, Anichstraße	25. Juni 2012

10. Tiroler Lehrlingswallfahrt

mit Bischof Dr. Manfred Scheuer

Herausgeber, Eigentümer und Verleger:

Landesschulrat für Tirol
Schriftleitung: Bernhard Deflorian
Beide: Innrain 1, 6020 Innsbruck